

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



BAUHOF UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM HOCHMONTAFON

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit öffnet der neue Bauhof der Gemeinde Gaschurn am 13. Dezember 2013 erstmals seine Tore.

Wir freuen uns über die Fertigstellung und dürfen Sie zur feierlichen Inbetriebnahme des Bauhofes und ASZ am

**Freitag, 13. Dezember 2013
um 15:00 Uhr**

(offizielle Eröffnung: 18:30 Uhr)

recht herzlich einladen.

Im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ werden **ab 15:00 Uhr** halbstündlich Führungen durch den neuen Bauhof angeboten.

Für den offiziellen Teil der Eröffnung, der um **18:30 Uhr** beginnt, haben zahlreiche Ehrengäste ihr Kommen zugesagt.

Die kirchliche Segnung des Bauhofes nimmt Pfarrer Joe Egle vor und die musikalische Umrahmung der Eröffnung erfolgt durch die Bürgermusik Gaschurn-Partenen.

Im Anschluss an die Eröffnung laden wir zu einem „wärmenden“ Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



DRITTES e⁵ FÜR GASCHURN

Am 21. November 2013 wurde unserer Gemeinde das dritte „e“ verliehen. Die Gemeinde Gaschurn ist seit 2008 Mitglied des e5-Programms. Seither ist das e5-Energieteam Gaschurn-Partenen immer bemüht, Themen wie Energiesparen, Umweltschutz und

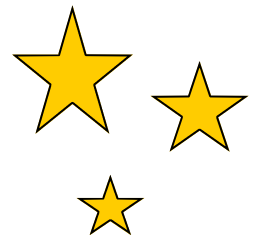
(Fortsetzung auf Seite 22)



**Dezember
2013**

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-15
Tourismus..... 16-19
Soziales.....20-21
e5.....22-23
Verschiedenes....24-25
Vereine..... 26-34



GROSSES KARTOFFELFEST IM KINDERGARTEN GASCHURN



Zwei Wochen lang war unser Schwerpunktthema alles rund um die Kartoffel. In dieser Zeit lernten die Kinder von der Aussaat bis zur Ernte alles über die Kartoffel.



Beim Märchen vom „Kartoffelkönig“ hörten die Kinder ganz gespannt zu. Mit viel Eifer bedruckten wir die Kartoffelsäcke und feierten als Höhepunkt ein großes Kartoffelfest. Dabei vergaßen wir nicht für die heurige Ernte zu danken.



MARTINSFEST

Auch dieses Kindergartenjahr war das Martinsfest wieder ein unvergessliches und besonderes Fest für die Kinder.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Brotbäckerinnen und Bäckern

und vor allem bei der Familie Fitsch, welche den Glühmost und

den Apfelsaft für alle gesponsert hat, sowie für die Spenden, welche für ein Hilfsprojekt für bedürftige Kinder verwendet werden.

In Bulgarien werden durch diese besondere Aktion zu Weihnachten Kinderaugen strahlen.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wieder neigt sich ein Jahr zu Ende, in dem sich viel bewegt hat. Die Voraussetzung für die Umsetzung von Projekten und Vorhaben in unserer Gemeinde ist, dass Menschen diese unterstützen bzw. zulassen. Allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, möchte ich vorab recht herzlich danken. Ganz besonders meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und deren Gesellschaften. Als Bürgermeister unserer Gemeinde habe ich das Glück, dass wir viele Menschen, Vereine und Organisationen haben, die mit helfen, dass sich unsere Gemeinde weiterentwickelt kann. Gemeinsam haben wir viel erreicht und können noch viel verwirklichen. Auf die Frage, was eine Region, eine Gemeinde erfolgreich macht, habe ich geantwortet: „MUT“. **MUT** steht dabei für **M**iteinander scheinbar **U**nmögliches **T**un. Es braucht uns alle dazu. Einmal können wir mehr und einmal weniger dafür tun, wichtig ist jedoch, dass wir im Sinne der Gemeinde agieren.

Wie im Rahmen der Präsentation unseres Fernwärmeprojekts gesagt: „Wir möchten den Begriff **Gemeinde** neu definieren.“

Ausbau L188 - Außerbach

Lange hat es gedauert, nun ist der Straßenabschnitt fertiggestellt. Es freut mich ganz besonders, dass der Gehsteig mit einer zeitgemäßen und stromsparenden LED-Beleuchtung ausgestattet werden konnte, die auch die „Lichtverschmutzung“ in Grenzen hält. Die Verlegung der Haltestellen im Bereich des Wanderhotels Verwall und die Errichtung von zwei Schutzwegen (Camping Nova und Einfahrt Dorfstraße) sollen neben dem beleuchteten Gehsteig die Sicherheit erhöhen und den Fußverkehr erleichtern. Zudem ist es nun möglich entlang des Rad-

weges und über den neuen Gehsteig im Bereich des Explorer Hotel Montafon wieder entlang der Dorfstraße ins Zentrum von Gaschurn zu spazieren.

Im Zuge dieses Ausbauprojektes konnte die Abwasserbeseitigungsanlage als auch die Wasserversorgungsanlage weiter ausgebaut bzw. ergänzt werden.

Abwasserbeseitigungsanlage Bielerhöhe-Partenen

Ein herausforderndes Projekt ist die Ableitung der Abwässer von der Bielerhöhe bis nach Partenen. Der Leitungsabschnitt im Bereich der Mautstelle Partenen bis an den östlichen Ortsausgang von Partenen konnte fertiggestellt werden. Die Anschlussnehmer im neu erschlossenen Bereich schließen bis spätestens 14.06.2014 an den Kanal an.

Parallel dazu wurde auch hier in Teilabschnitten gleich die Wasserversorgungsanlage dazugelegt. Die Versorgungssicherheit, aber auch die Wasserqualität, wird durch die Errichtung von Ringleitungen erhöht.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Nach Jahrzehnten ist es soweit. Der neue Bauhof mit zugehörigem Altstoffsammelzentrum (ASZ) wird am 13.12.2013 eröffnet. Ein Dank gilt den Grundeigentümern, die diese Flächen an die Gemeinde Gaschurn bzw. die Gemeindeimmobiliengesellschaft (GIG) verkauft haben. Das Architekturbüro Mitistka-Wäger hat es geschafft, das Ganze so zu planen, dass sich der Bauhof und das ASZ perfekt in das Gelände einfügen. Das Projekt ist zwar etwas teurer geworden als geplant, aber bietet nun die Möglichkeit die derzeitigen und künftigen Aufgaben eines Bauhofes und ASZ bestens zu erfüllen. Unser Bauhofpersonal hat eigentlich nicht mehr daran geglaubt, als ich ihnen die neuen Plä-



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

ne präsentiert habe. Jetzt ist das Projekt Realität geworden, das auch eine Kooperation mit der Gemeinde St. Gallenkirch ermöglicht und deshalb auch den Namen „Bauhof und ASZ Hochmontafon“ trägt. Bisher haben die Gemeinden in Sachen Pflegeheim, Mittelschule Innermontafon, Loipenpräparierung etc. bereits eng zusammengearbeitet und bauen damit die interkommunale Zusammenarbeit weiter aus.

e5

Mit unserem Beitritt zu den e5-Gemeinden haben wir den richtigen Schritt in die nachhaltige Ausrichtung unserer Gemeinde gesetzt. Nachdem im Zuge der ersten Zertifizierung zwei „e“ erreicht wurden, können wir nun stolz darauf sein, als Tourismusgemeinde nun drei „e“ erhalten zu haben. Unser e5-Team trifft sich regelmäßig, hält Workshops ab, die immer wieder einen Fülle von neuen Ideen zu Tage bringen. Darauf aufbauend versucht das e5-Team durch interessante Vorträge und verschiedene Aktionen Bewusstsein in Sachen Energie und Nachhaltigkeit zu bilden. Das e5-Team freut sich sehr darüber, dass thermische Solaranlagen aber auch zahlreiche PV-Anlagen durch private Initiativen errichtet wurden, neue Straßenabschnitte mit LED beleuchtet werden, die Passivhauswohnanlage „Living in the South“ in Partenen aber auch das Explorer Hotel Montafon umgesetzt werden konnten, Wasserverbräuche jährlich auf der Vorschreibung an die Haushalte ersichtlich sind,... und schlussendlich das Projekt Fernwärme Gaschurn-Partenen in Angriff genommen wurde. Mein Dank gilt dem ganzen Team und allen, die selbst einen Beitrag zur Energiewende leisten.

Wasserversorgung Gundalatscherberg

Nachdem nun die Zustimmung für die „Schlüsselstelle“ im Bereich Lammhütte vorliegt, wird im Rahmen der nächsten Gemeindevertretungssitzung (12.12.2013) die Entscheidung für die Umsetzung dieses Projekts erfolgen. Damit wird neben der Löschwasserversorgung (auch des Mittelmaisäß) auch die Wasserqualität verbessert.

EYOF

Neben den zahlreichen aktuellen Projekten, rückt die EYOF 2014 immer näher. Die Schiverein und die Gemeinde Gaschurn sind bemüht, dass die Langlaufbewerbe in Gaschurn und Partenen durchgeführt werden können und hoffen auf die Unterstützung durch die GrundeigentümerInnen und die Mithilfe zahlreicher HelferInnen.

Tourismus

Montafon Tourismus wurde neu organisiert. Einen wichtigen Teil bilden die Ansprechpartner vor Ort in den Gemeinden. In der Gemeinde Gaschurn stellt der Tourismusausschuss mit kooperierten Mitgliedern sicher, dass Montafon Tourismus verschiedene Themen zusammen mit diesem Ausschuss diskutiert und entwickelt.

Langlaufloipen

In diesem Winter werden die Langlaufloipen anders als bisher geführt. Unsere Gäste sollen Runden der verschiedenen Schwierigkeitsgrade laufen können, ohne ständig die Schier ab- und anschnallen zu müssen. Sollten sich diese bewähren, werden im nächsten Winter neue Streckenübersichten und Loipenschilder aufgestellt. Bis dahin können die Strecken der interaktiven Karte von Montafon Tourismus oder der Aktivkarte entnommen werden.

Beschneite Talabfahrt

Es ist wohl bekannt, dass die beschneite Talabfahrt immer noch nicht verwirklicht werden konnte. Bisher wurde entweder durch die Gemeinde oder durch den Liftbetreiber mit den GrundeigentümerInnen verhandelt. Wie im Zuge der letzten Gemeindevertretungssitzung besprochen, werden sich die Silvretta Montafon und der Vorstand der Gemeinde Gaschurn zusammensetzen und miteinander festlegen, was den GrundeigentümerInnen angeboten werden kann, um die beschneite Talabfahrt in die Tat umsetzen zu können. Einfach wird es nicht sein. Trotzdem soll nochmals ein Versuch unternommen werden, um einen langersehnten Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Hoffen wir das Beste!



Winterdienst

Während des kommenden Winters werden zusätzliche Versuchsstrecken mit Salz gestreut, um Erfahrungen zu gewinnen. Diskutieren kann man über alles, am besten ist jedoch, es einfach auszuprobieren und dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Letzten Winter wurden die „Valschavielstraße“, das Straßen „Oberes Vand“, „Am Bach“ und „Außerbofa“ gesalzen, was gut angenommen wurde, weil die Salzstreuung dosiert und umsichtig erfolgte. Zusätzlich werden nun die „Bergerstraße“ und Straßen „Winkel“ und „Bühel“ gesalzen. Rückmeldungen werden gesammelt und nach der Wintersaison diskutiert. Straßenerhalter und somit verantwortlich für die Sicherheit auf unseren Straßen ist die Gemeinde und nicht der Einzelne. Deshalb ist vom Straßenerhalter zu entscheiden, wie die Sicherheit nach dem „Stand der Technik“ erfolgt. Außerdem liegt mir viel daran, dass sich gerade ältere Menschen auch im Winter, ohne Angst auszurutschen, auf unseren Straßen bewegen können. Ein Sturz könnte für sie schwere Folgen haben.

Personalwechsel

Bei unserer bisherigen Gemeindesekretärin Melanie Durig möchte ich mich recht herzlich für ihr Engagement und ihre Loyalität bedanken. Wir wünschen ihr und ihrer künftigen Familie viel Glück und Freude. Annette Bergauer stellt sich der Herausforderung als Gemeindesekretärin – wahrscheinlich ist sie die jüngste in dieser Funktion. Ich freue mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit. Nachdem Karin Rudigier in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, ist ihr Andreas Millinger nachgefolgt, der zusammen mit unserem neusten Zugang Elisabeth Burger die Bürgerservicestelle besetzt.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Die Entscheidung in Sachen Fernwärmeprojekt soll am 12.12.2013 im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung fallen. Bis spätestens dahin sind Anschlussnehmer aufgerufen, ihren unterfertigten Wärmeliefervertrag abzugeben. Nur vorliegende Wärmelieferverträge können in die Wirtschaftlichkeitsberechnung und Festlegung der optimalen Leitungsführung einbezogen werden. Nutzen Sie mit Ihren Nachbarn die einmalige Chance schon bei der ersten Ausbaustufe dabei zu sein. Neben dem Fernwärmeanschluss wird es sehr wahrscheinlich auch die Möglichkeit geben, Ihren Haushalt bzw. Betrieb direkt ans Glasfasernetz anzuschließen.

Kanalprojekt Trantrauas-Oberes Vand

Im nächsten Jahr wird voraussichtlich der Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage fortgesetzt. Die Bereiche Trantrauas und Oberes Vand sollen erschlossen werden.

Sollte die Fernwärmeleitung oder der Ausbau der Wasserversorgungsanlage im Bereich Innerbofa im Jahr 2014 erfolgen, wird das Kanalnetz auch in diesem Bereich erweitert.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich neben einer besinnlichen Weihnachtszeit und einem guten Rutsch ins neue Jahr, einen schönen Winter und viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr. Nehmen wir uns Zeit für uns, unser Umfeld und freuen wir uns über das, was wir erreicht haben oder noch erreichen können.

Der Schlüssel für mich persönlich dazu liegt im Glaubenssatz: „Geben ist seliger denn Nehmen!“

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



ERNTEDANKFEST KINDERGARTEN PARTENEN

Beim Schulgottesdienst der Volksschule feierte der Kindergarten das Erntedankfest. Die Familien der Kinder waren herzlich eingeladen mitzufeiern. Anschließend gab es im Kindergarten noch eine

Gemüsesuppe für alle. Die Kindergärtler haben diese Suppe mit viel Liebe am Vortag gekocht. Es hat wunderbar geschmeckt.



LATERNENFEST



Wie jedes Jahr am 11. November fand auch dieses Jahr das Laternenfest in Partenen statt, das die Kinder der Volksschule und des Kindergartens gemeinsam feierten. Die Vorbereitungen haben den Kindern großen Spaß gemacht und voll Stolz präsentierten die Kinder ihre Laternen. Die Schüler machten Laternen mit Dinosauriern oder Igel. Die Kindergärt-

ler machten ihre Laternen passend zum Jahresthema „Elemente“. Gerne führten die Kinder ihre gelernten Lieder, Gedichte und zwei Martinsspiele in der Kirche auf.

Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein, welches Michaela Maier mit Familie organisierte.

Ein herzliches Dankeschön!!



WIR FRAUEN VON GASCHURN UND PARTENEN

in Gaschurn . Partenen
...wir Frauen

Das Team der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen möchte sich bei allen Frauen und besonders bei unseren Mitgliedern, die uns immer großartig unterstützen, bedanken.

Unser Herbstprogramm war wieder ein voller Erfolg! So konnten alle Programmpunkte stattfinden. Das Kuchenbuffet mit einem Erlös von 608,- Euro freute uns besonders. Diese Spende wurde der Familie Kaufmann überwiesen. Es ist uns immer wieder ein Bedürfnis im Namen

von EUCH ALLEN eine gute Tat zu vollbringen.

Den Frauen unserer Gemeinde wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!



Die Frauenbewegung von Gaschurn und Partenen



SUMSI-AKTION FÜR ALLE SCHULANFÄNGER

Die Raiffeisen Bank im Montafon überreichte als Schulstartgeschenk allen Montafoner Erstklässlern einen Sumsi-Rucksack gefüllt mit einer Jausenbox, Stundenplan, Bleistift und Sumsi-Reflektor, über den die Kinder sich sehr freuten. Zusätzlich wurde eine kostenlose Schülerunfallversicherung sowie eine Sammelversicherung für Kindergärten angeboten, bei deren Abschluss es eine SUMSI-Sicherheitsweste gab. Die Raiffeisen Bank im Montafon wünscht allen Kindern ein tolles erstes Schuljahr!



DIAMANTENE HOCHZEIT

Martha und Adolf **BERGER** feierten am 12.09.2013 ihren **60. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



DIAMANTENE HOCHZEIT

Waltrude und Herbert **LARITZ** feierten am 21.09.2013 ihren **60. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



DIAMANTENE HOCHZEIT

Anna und Rudolf **SUMMER** feierten am 17.10.2013 ihren **60. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



GOLDENE HOCHZEIT

Brigitta und Herbert **TSCHOFEN** feierten am 31.10.2013 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



GOLDENE HOCHZEIT

Rita und Johann **GRUBER** feierten am 03.11.2013 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



GOLDENE HOCHZEIT

Hannelore und Alfred **LERCH** feierten am 09.11.2013 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



DIETER LANG ZUM KOMMERZIALRAT ERNANNT

In Würdigung seiner Verdienste um die Vorarlberger Wirtschaft wurde beim Drogisten Dieter Lang der Berufstitel „Kommerzialrat“ verliehen.

Trotz der relativ kleinen Betriebsgröße hat Dieter Lang seit der Unternehmensgründung im Jahre 1980 über 15 Lehrlinge ausgebildet, einige dieser Auszubildenden konnten ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg abschließen.



Dieter Lang ist Initiator und Organisator der jährlichen Lehrabschlussfeiern, er kümmert sich um die Organisation von Schulungen und Weiterbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Berufsgruppe.

Zu Dieter Langs Verdiensten zählt auch der Auftritt der Vorarlberger Drogisten

auf der Dornbirner Frühjahrs- und Herbstmesse. Heuer war es der bereits 17. Auftritt auf der Dornbirner Messe.

Seit dem Jahre 1987 engagiert sich Dieter Lang in seiner Branche, 2005 übernahm er das Obmann-Amt im Landesgremium des Handels mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben.

Der frisch „gebackene“ Kommerzialrat ist Referent bei der Volkshochschule Bludenz für Heilkräutervorträge und organisiert Kräuterwanderungen – er hat bereits an die 200 Kräutervorträge und rund 400 Kräuterwanderungen absolviert und sich damit einen Namen als „Heilkräuterfachmann“ gemacht.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert Herrn Dieter Lang recht herzlich, bedankt sich für sein jahrelanges Engagement und wünscht weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

TOURISMUSPREIS FÜR EXPLORER-HOTELS

Die Explorer Hotels Entwicklungs GmbH wurde vom Deutschen Tourismusverband mit dem Deutschen Tourismuspreis 2013 ausgezeichnet.



Hierbei handelt es sich um die wichtigste und wegweisendste Auszeichnung im Deutschen Tourismus.

Hervorgehoben wurde das gelungene Hotelkonzept der nachhaltigen Design-Budget Explorer Hotels in der Alpenregi-

on für sportlich-aktive Gäste.

Das innovative Hotelkonzept des Explorer Hotels stellt eine Bereicherung des touristischen Angebotes in der Gemeinde Gaschurn dar und fügt sich als erstes Passivhaushotel Europas optimal in das Bild einer e5-Gemeinde.

Herzliche Gratulation!

AUSZEICHNUNG FÜR DEN BESTEN KLEINBETRIEB IM BEREICH DIENSTLEISTUNG

Die Fa. Raumgestaltung Barbisch wurde 2002 neu gegründet. Damals startete Andreas Barbisch mit seiner Schwester Natascha Barbisch.

Inzwischen konnte die BA-Barbisch Raumgestaltung GmbH weitere 6 Arbeitsplätze schaffen.

Dies konnte nur mit der Treue der Kunden, tollen Mitarbeitern, dem Zusammenhalt der Familie und der Durchhaltekraft und Kompetenz des Firmeninhabers und Gründers Andreas Barbisch erreicht werden.

Die Fa. Barbisch ist ein Musterbeispiel für gelebte Familienfreundlichkeit und der Loyalität gegenüber den MitarbeiterInnen.

Alle fünf im Betrieb beschäftigten Frauen haben Kinder. Auf die Bedürfnisse der Familien legt Andreas Barbisch besonders großen Wert. „Wir sind ein absolut familienfreundlicher Betrieb und somit liegt es mir am Herzen, dass durch eine flexible Arbeitszeiteinteilung jeder seinen privaten Aufgaben gerecht werden kann, denn nur zufriedene Arbeitnehmer sind für uns gute Arbeitnehmer und können unseren Kunden und der umfangreichen Dienstleistung gerecht werden.“

Alle MitarbeiterInnen können sich die Arbeit einteilen, Termine selbst gestalten und auf Wunsch freie Tage und Arbeitstage tauschen. Auch die Kinder dürfen mit zur Arbeit genommen werden oder die Arbeit geht mit nach Hause zu den Kindern.

Die Arbeitsmodelle wurden den Wünschen der MitarbeiterInnen angepasst. Dieses Entgegenkommen des Chefs schafft gute und familienfreundliche Arbeitsplätze und fördert die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter. Sie belohnen dies mit Fleiß, Kompetenz und Vertrauen.

Großen Wert legt Andreas Barbisch auf Weiterbildung in Form von Lehrgängen oder Bildungskarenz, die vom Team gerne in Anspruch genommen wird.

Mit der Auszeichnung zum besten Klein- und Mittelbetrieb nutzt Andreas Barbisch mit seinem Team die Gelegenheit für ein „Herzliches Dankeschön“ an alle, die dazu beigetragen haben, dies zu ermöglichen.

Auch Bgm. Martin Netzer freut sich, gratuliert dem ausgezeichneten örtlichen Unternehmen und ist stolz darüber, einen solchen Betrieb in unserer Gemeinde zu haben.



BAUABNAHME – HEILBRONNER HÜTTE



Für Heilbronns Oberbürgermeister ist es ein „großartiges Projekt“. Helmut Himmelsbach war am bundesweiten „Tag des Handwerks“ mit einer Gemeinderatsdelegation im „höchsten Heilbronner Haus“, um zusammen mit Präsident Ulrich Bopp von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken im österreichischen Verwall-Gebiet das Ergebnis einer ungewöhnlichen Partnerschaft unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ zu besichtigen. Auf der Heilbronner Hütte haben Handwerkskammer, DAV und Berufsschulen aus Heilbronn, Tauberbischofsheim und Schwäbisch Hall 2013 den ersten Bauabschnitt der Fassadenerneuerung fertiggestellt. „Es gefällt mir beson-

ders, dass viele junge Leute aus der ganzen Region an einem vorbildlichen Projekt beteiligt sind“, meinte Himmelsbach auch als Regionalverbandsvorsitzender nach der „Bauabnahme“ der ersten beiden mit neuem Holz in der Sonne glänzenden Hausseiten samt neuen Fensterläden. Kammerpräsident Bopp lobte die „Teamarbeit, die Spaß macht“. Auf höchster Ebene wurde bereits mit Hüttenwart Volker Lang der vor der im Juni 2014 beginnenden Hüttensaison vorgesehene zweite Bauabschnitt mit der Süd- und Westfassade besprochen. Lang: „Dann ist unsere Hütte auch äußerlich auf Jahrzehnte hinaus in optimalem Zustand.“ Am „Tag des Handwerks 2014“ wird auf 2320 Metern Höhe Einweihung gefeiert.

2013 BESTES ÜBERNACHTUNGSERGEBNIS

Rekordbesucherzahl auf der Heilbronner Hütte erwartet

Die Heilbronner Hütte konnte in diesem Wanderjahr mit einer Rekordbesucherzahl und damit seit der Eröffnung 1928 mit dem besten Übernachtungsergebnis aller Zeiten rechnen. Hüttenwart Volker Lang und Hüttenwirt Fredi Immler gehen von mindestens 4800 Übernachtungsgästen aus. 2012 waren es 3946. Erstmals wurde die 4000er-Grenze 2011 mit 4154 Gästen überschritten. Hüttenwart Volker Lang und Hüttenwirt Fredi Immler führen das Spitzenergebnis nicht nur auf das gute Bergwetter, sondern auch auf das positive Hüttenimage, die Qualität der Ausstattung und das zuneh-

mende Interesse von Familien sowie von Tourenwanderern auf der Verwallrunde zurück.

Die Saison endete bei nach den Prognosen bestem Wetter durch den deutschen Feier-Tag der Deutschen Einheit mit einem langen Wochenende vom 3. bis 6. Oktober.



KULTURLANDSCHAFTSFONDS

Aus dem „Schindelfonds“ des Standes Montafon, der 1997 ins Leben gerufen wurde, um die traditionellen Dachlandschaften im Montafon zu erhalten, ist nun der „Kulturlandschaftsfonds Montafon“ hervorgegangen. Der Grund für die Einrichtung dieses Fonds liegt darin, dass die Erhaltung und Pflege traditioneller Kulturlandschaftselemente zeit- und kostenaufwändig ist und wertvolles, traditionelles Wissen benötigt wird.

Die Kommission des Kulturlandschaftsfonds besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Standes Montafon, des Landes Vorarlberg und des Heimat-

schutzvereins Montafon. Ein- bis zweimal im Jahr wird über die Förderungsmöglichkeiten der eingereichten Anträge beraten. Die Richtlinien, das Antragsformular und weitere Informationen finden sie auf der Webseite des Standes Montafon unter www.stand-montafon.at.

Die Gemeinde Gaschurn unterstützt förderungswürdige Schindeldacheindeckungen mit € 15,00/m².

Antragsformulare sind für beide Förderungen auch im Gemeindeamt erhältlich.



FAHRVERBOT AUF DEM RADWEG

Wir weisen darauf hin, dass auf dem Radweg Montafon im Abschnitt St. Gallenkirch - Gaschurn in beide Richtungen ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge gilt, soweit der Radweg von anderen Straßen baulich getrennt verläuft. Der betroffene Bereich wurde nun von St. Gallenkirch-

Gortniel (Abzweigung ehemalige L188) in Richtung Partenen bis zur Abzweigung Außerbofa erweitert.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch, dass im Tschambreutunnel ein generelles Fahrverbot für Radfahrer gilt!

WINTERFAHRPLAN

Vom 15. Dezember 2013 bis 21. April 2014 gilt für die öffentlichen Verkehrsmittel im Montafon wieder der Winterfahrplan, der schon an alle Haushalte verschickt wurde. Nicht nur im Hinblick auf den Umweltschutz ist das Benützen von öffentlichen Verkehrsmitteln eine Überlegung wert – gerade im Winter reist man so sicher und stressfrei.

Die Fahrpläne sind auch online abrufbar – auf den Seiten vmobil.at (für Vorarlberg) und oebb.at (für alle Zugverbindungen der ÖBB)

der ÖBB) kann man bequem nach den passenden Verbindungen suchen.

Für alle, die ihre Reise bequem auf dem Smartphone planen wollen, gibt es auch gratis die Apps „SCOTTY mobil“ (ÖBB) und „vmobil Fahrplanauskunft“, die neben der Fahrplanabfrage noch zusätzliche Funktionen wie Umgebungskarten oder Informationen über kurzfristige Fahrplanänderungen bieten.

SALZSTREUUNG IM GEMEINDEGEBIET

Diesen Winter werden – versuchsweise – folgende Straßen gesalzen:

- Gandadaura
- Oberes Vand
- Winkel
- Valschavielstraße
- Am Bach
- Bergerstraße
- Bühel
- Außerbofa



PISTENPRÄPARIERUNG WINTER 2013/14

Während der Wintermonate 2013/14 werden von der Silvretta Montafon Bergbahnen AG wieder Pistenpräparierungen mit Windenmaschinen vorgenommen.

Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen der Güterweganlage „Versettla“ durch Windenseile. Um vor allem in Kurven und an unübersichtli-

chen Stellen Unfällen vorzubeugen, informieren wir Sie über die große Gefahrenquelle.

Bitte geben Sie diese Information unbedingt an Ihre Gäste weiter!



GENUSSKISTLE

Sie sind auf der Suche nach einer netten Geschenkidee? Wie wäre es mit einem Genusskistle oder Genuss-Säckle, gefüllt mit Köstlichkeiten aus dem Montafon?!

Wir stellen Ihr persönliches Genusskistle oder Genuss-Säckle zusammen!

Ihre Bestellung nehmen wir gerne entgegen!

Kontakt:

genusskistle@bewusstmontafon.at
Tel. 05556 / 77005 (am Nachmittag)
Mobil: 0664 / 6322381



Genusskistle klein	ab €35,00
Genusskistle groß	ab €55,00
Genuss-Säckle	ab €5,00

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEAMT

Am 4. November 2013 wurde die gebürtige Gaschurnerin

Frau Elisabeth Burger

aus St. Gallenkirch für die „Bürgerservicestelle“ in den Gemeindedienst aufgenommen.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!



BABYPAUSE

Frau **Melanie Durig** befindet sich seit Anfang Dezember in der „Babypause“.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute und viel Freude mit dem jungen „Sprössling“.



GEMEINDEAMT GASCHURN

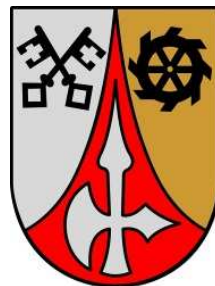
Besinnliche **W**eihnachtsfeiertage

und alle guten **W**ünsche für ein

gesundes und erfolgreiches

Jahr 2014

Team der Gemeinde Gaschurn



MONTAFON TOURISMUS – EIN TURBULENTES HALBES JAHR

Seit 1. Mai agieren die Montafoner Tourismusbüros unter einem Dach – Montafon Tourismus. Geschäftsführer Manuel Bitschnau und sein Team blicken auf ein anstrengendes aber auch erfolgreiches halbes Jahr zurück. Neu im Team ab Jänner 2013 ist Gabriele Schnell als Leiterin der Abteilung Marketing/Kommunikation. Ein kleiner Überblick:

Ein äußerst turbulenter Sommer liegt hinter dem Team von Montafon Tourismus. Die innerbetriebliche Zusammenführung der bisherigen drei Firmen (Hochmontafon Tourismus, Schruns-Tschagguns Tourismus und Montafon Tourismus) sowie der Tourismusbüros von Vandans, St. Anton, Bartholomäberg und Silbertal wurde im Mai umgesetzt. An der EDV- und telefontechnischen Vernetzung aller Standorte im Tal wurde mit Hochdruck gearbeitet. Derzeit bestehen die Gesellschafter aus den 8 Tourismusgemeinden des Montafons und den vier Bergbahnen. Die Finanzierung und die Gesellschafterstruktur wird überarbeitet und sollte ab 2014 neu geordnet sein.

„Die Einbindung der Gastgeber in die operativen Entscheidungen ist mir sehr wichtig, denn für sie sind wir tätig“, betont Manuel Bitschnau. „6 Vertreter der Gastgeber wurden für den neuen Marketingbeirat beim Gastgebertag direkt gewählt. Der Marketingbeirat hat die Arbeit umgehend aufgenommen und gemeinsam mit Dr. Wolfram Auer das Marketingkonzept für Montafon Tourismus komplett neu erarbeitet. Dieses wird mit 2014 in Kraft treten und hat klar definierte Märkte, Zielgruppen und Produkt-

platzierungen.“

Ebenfalls überarbeitet werden derzeit alle Produkte im Tal, die Druckwerke wie auch der Gastgeberkatalog sowie die Veranstaltungen und das Gästeprogramm. Hier wird es zu zahlreichen Veränderungen, Einstellungen und Neukreationen kommen. Mehrere Mitarbeiter bei Montafon Tourismus sind neu ins Team gekommen. Mitarbeiterausbildung, einheitlicher Kundenservice im ganzen Tal, Schulungen und Exkursionen in alle Teile des Montafons für die Mitarbeiter standen und stehen auf dem Programm, die Mitarbeiter möchten verstärkt Ansprechpartner für Gastgeber und Gäste sein und stehen für Anliegen gerne zur Verfügung.

Das Team

Die Abteilung Kundenservice, die für den Betrieb der Tourismusbüros, die Gastgeberbetreuung, das Call-Center und für Sales zuständig ist, wird von **Peter Dünzler** geleitet. **Roland Fritsch** ist für die Abteilung der Produkte zuständig und entwickelt das touristische Angebot in den Orten. Die touristischen Veranstaltungen und das Gästeprogramm fallen in die Abteilung Events, welche von **Karin Sattler** geleitet wird. Die Marketingabteilung umfasst die Bereiche Online, Offline, Grafik und Presse. Sie wird noch bis Anfang des Jahres von **Katrin Granderath** geleitet, bevor sie in Karenz geht. In der **Administration** arbeiten Stefanie Bader, Ursula Brugger und Manuel Bitschnau. Frau **Gabriele Schnell** aus Dornbirn übernimmt ab Jänner 2013 die Leitung der Abteilung Marketing/Kommunikation

(Fortsetzung auf Seite 17)

bei Montafon Tourismus. Frau Schnell wohnt in Dornbirn und hat jahrelange Erfahrung im Marketing/Kommunikationsbereich in verschiedenen Branchen, wie z. B. beim Stadtmarketing Feldkirch und zuletzt bei der Fa. Rhomberg Bau. Herzlich Willkommen im Team! Außer der Abteilung Kundenservice sind alle Mitarbeiter nun in den adaptierten Räumlichkeiten im Standesgebäude an der Montafonerstraße in Schruns untergebracht.

Um mit allen Tourismusbeteiligten engen Kontakt zu halten werden diese weiterhin über die „Tourismustelegramme“ auf dem Laufenden gehalten und regelmäßig informelle Zusammenkünfte in

allen Orten abgehalten. Alle Kontaktdaten, detaillierte Informationen und allerlei Wissenswertes sind auch auf www.montafon.at zu finden. „Bedanken möchte ich mich für die vielen Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen, die mich in den letzten Wochen und Monaten erreicht haben“, so Geschäftsführer Manuel Bitschnau abschließend.



TV-DREH BEI DER EUROPATREPPE IN PARTENEN - „TEUFLISCHE TREPPE – MONTAFONER SNOWBOARDER IM HÄRTETEST“

Am 18. Oktober drehte ein Produktionsteam von „Süddeutsche TV“ mit Redakteur Remigius Roskosch einen Beitrag für das Frühstückfernsehen **„Servus am Morgen“** auf Servus-TV. Mit dabei waren die heimischen Snowboarder Markus Schairer, Michael und Alessandro Hämmerle und Lukas Mathies. Die Europatreppe 4000 als optimales Trainingsgerät sowie die Vorbereitung auf die bevorstehende Olympiasaison der Montafoner Sportler standen im Focus der Sendung. Ausstrahlungstermin des fast 5-minütigen Beitrages war der 11. November, jederzeit nachzusehen in der „Mediathek“ von Servus TV auf www.servustv.com.

Vielen Dank an alle Beteiligten (Bgm. Martin Netzer, Alt-Bgm. Heinrich Sandrell, Illwerke Tourismus, Vermuntbahn Partenen).



MONTAFONER WINTERZAUBER

Noch bis 5. Jänner stehen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm des bereits neunten, traditionellen Montafoner Winterzaubers, die für Groß und Klein, Alt und Jung etwas zu bieten haben. Im Montafon wird damit die schönste Zeit des Jahres wieder zum besonderen Erlebnis. Musikalische Höhepunkte, sensationelle Open-Airs beim Weltcup Montafon, Krippenausstellungen, bezaubernde Märkte, Geschichten und Gedichte nehmen den Besucher mit auf eine Reise in die einzigartige Atmosphäre der elf Orte des Montafons.



Bei den **Konzerthöhepunkten** im Montafoner Winterzauber freut es uns besonders, neben lieb gewonnenen „Klassikern“ wie dem **Jazz-Konzert** im Vital-Zentrum Felbermayer oder dem Konzert mit dem **Sonus Brass Ensemble**, dem Zauber der russischen Weihnacht mit den **Zarewitsch Don Kosaken** auch

neue und nicht minder einzigartige Konzerte ins Montafon zu holen. Der **Carinthia Chor Millstatt** gehört seit vielen Jahren zu den österreichischen Spitzenchören, die in vielen musikalischen Genres zuhause sind, jedoch immer wieder gerne und höchst professionell die Schlichtheit des Volksliedes präsentieren (Details siehe Programm). Das Programm des Montafoner Winterzaubers ist vielseitig, abwechslungsreich und stimmungsvoll. Freuen wir uns darauf!

Alle Termine zum Montafoner Winterzauber sind im Programmheft zusammengefasst, der dem Veranstaltungskalender Dezember im WiGe-Blatt Montafon beilieg. Selbstverständlich ist das Programm auch in allen Tourismusbüros erhältlich. Die Konzerttickets eignen sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk.

Weitere Informationen auf www.montafon.at/winterzauber

BERGWELT MONTAFON ON TOUR

Nicht in den Montafoner Bergen, sondern mit den Montafoner Bergen war der Schrunser Fotograf Andreas Künk auf Vortragstour. Schon in den vergangenen Jahren waren die Bilder des Montafoner bei den Sektionen des Alpenvereins von Rheinland und Ruhrgebiet gefragt. Auch in diesem Jahr hat das Interesse nicht nachgelassen und so wurde Andreas Künk diesmal in die Städte wie z.B. Hamburg, Kiel, Lübeck, Oldenburg, Hannover und Tübingen eingeladen. Insgesamt präsentierte er in 15 Städten seinen „MONTAFON sehen und erleben“ Vortrag.

Für das neue Jahr werden schon fleißig Termine fixiert, der erste Auslandsvortrag findet bereits im Jänner in München statt.



TAXIBON „NEU“

In der Standessitzung am 8. Oktober 2013 wurde beschlossen, dass sich das Montafon dem Taxibon der Stadt Bludenz anschließt.

Der neue Taxibon hat einen Wert von € 3,50 und die Jugendlichen erhalten ihn für **€ 1,75**. Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren können den Taxibon auf der Gemeinde erwerben. Pro Jugendliche können max. 15 Bons pro Monat

gekauft werden. Der Taxibon wird im ganzen Bezirk Bludenz verwendet und gilt dort auch uneingeschränkt.

Für weitere Fragen steht Monika Valentin gerne zur Verfügung:
monika.valentin@standmontafon.at

Tel.: 05556 / 72132-10



HAUSHALTSHILFE GESUCHT

Suche geringfügig beschäftigte Haushaltshilfe für Privathaushalt in Partenen. Entlohnung bis max. € 386,00.

Aufgaben:

- Allgemeine Reinigungsarbeiten im Haushalt
- Auto erwünscht für kleine Botengänge

Arbeitszeiten:

Nur vormittags, frei zu vereinbaren für 2-3 Mal pro Woche, ca. 2-3 Stunden

Kontakt:

Lotte Höllinger, Wiesaweg 35c, 6794 Partenen

Tel.: 05558 / 8719 vormittags zwischen 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr, nachmittags ab 16:00 Uhr

SUCHE HAUSMEISTERSERVICE

Wir, die Ski- und Bergfreunde Ailingen, die neuen Besitzer der ehemaligen „Pension Tafamunt“ in Partenen, sind auf der Suche nach einem Hausmeisterservice bzw. Ehepaar auf Nebenerwerbsbasis. Tätigkeiten sind u.a. Reinigung, Rasenmähen, Winterdienst, Durchsicht bei Abreise der Gäste.

Nähere Infos bei:

Peter Seebach

Tel.: 0049/7546-1813

Handy: 0049/176-23534420

Email: p.seebach_u_julitz@t-online.de

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Emil Wittwer am 08.08.2013
mit den Eltern
Maria Wittwer und Daniel Kettner



Anna Gabriela Maria Hoffmann-Sahler
am 19.09.2013
mit den Eltern Barbara Hoffmann
und Klaus Sahler

KPV INNERMONTAFON

Der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst wünschen

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Jahr **2014!**

Danke allen treuen Mitgliedern und Gönnern des Krankenpflegevereines Innermontafon.

Die Spenden an den Krankenpflegeverein können seit 01.01.09 steuerlich abgesetzt werden, da unser Verein auf der Spendenliste angeführt ist. Bei Bedarf werden Bestätigungen für das Finanzamt ausgestellt.

w i c h t i g ! ! ! ! !

Seit 01.06.2013 hebt der Krankenpflegeverein Innermontafon einen Pflegebeitrag (pro Leistungspunkt € 0,70) ein. Die

Einführung musste erfolgen, damit die laufend steigenden Kosten abgedeckt werden können und der Bestand des Krankenpflegevereines gesichert ist.

Der Krankenpflegeverein Innermontafon benötigt dringend neue Mitglieder – damit die an uns gestellten Anforderungen auch weiterhin geleistet werden können.

Werden Sie Mitglied!!!!!!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von € 27,- auf das Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468, Raiffeisen Bank im Montafon garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Anita Hubmann, Obfrau



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at



Herlinde Wachter, Gortipohl 54b,
6791 St. Gallenkirch, Tel. 05557/6730

LANGLAUF-FAMILIENTAG 2014

Am 19. Jänner 2014 haben Familien beim Langlauf-Erlebnistag in Partenen die Möglichkeit, um nur € 15,- für die ganze Familie (alle im Familienpass eingetragenen Personen) den Langlaufsport zu entdecken.

An zwei Terminen am Vormittag um 10.45 Uhr oder am Nachmittag um 13.45 Uhr kann das Langlaufen in einem Workshop „erschnuppert“ werden. Langlauf-Instruktoren bringen Anfängern spielerisch den Umgang mit den Langlauf-Schiern bei und für Fortgeschrittene wird ein anspruchsvolleres Training angeboten. Eltern und Kinder erleben gemeinsam das Abenteuer Langlauf!

Als Rahmenprogramm wird Eislaufen und das Bauen von Schneeskulpturen angeboten. Für Kinder und Jugendliche stehen leihweise Langlaufausrüstungen zur Verfügung. Alle teilnehmenden Familien erhalten auch Gutscheine für vergünstigte Speisen in Partner Gaststätten.

Anmeldeschluss ist der 6. Jänner. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Anmeldung kann telefonisch erfolgen (0664/2818912) oder online über das Formular auf www.scspartenen.at. Dort finden sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung.



EYOF | VORARLBERG &
2015 | LIECHTENSTEIN



**energieteam
gaschurn-partenen**

(Fortsetzung von Seite 1)

Mobilität in den Vordergrund zu rücken. Dafür wurde unsere Gemeinde nun wieder belohnt.

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen

und Bürgern bedanken, die beispielsweise mit der Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen einen wichtigen Beitrag zu dieser Auszeichnung und zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet haben!



ENERGIEAUTONOMIE BEIM WOHNBAU

Ein gelungenes Beispiel für die Einbindung einer Photovoltaikanlage im privaten Wohnhausbau ist das Haus von Bianca und Daniel Sandrell.



Für das Paar war es schon bei der Bauplanung wichtig, von fossilen Brennstoffen möglichst unabhängig zu sein. So hat man sich für die umweltfreundliche Energieversorgung mittels Wärmepumpe entschieden. Bald lag der Gedanke nahe, den Strom, der für die Wärmepumpe erforderlich

war, selbst zu produzieren. Nachdem man sich gründlich über die Möglichkeiten informiert hatte, konnte dieses Jahr die Photovoltaik-Anlage verwirklicht werden.

Seit der Inbetriebnahme im August können Bianca und Daniel Sandrell ihr Haus vollständig mit Strom und Warmwasser versorgen. Sie sind mit der erarbeiteten Lösung zufrieden und würden sich auf jeden Fall wieder für eine solche Anlage entscheiden.



SPIELETAG

Am 20. September wurde anlässlich der diesjährigen MOBILWoche in den Volksschulen und Kindergärten in Gaschurn und Partenen ein Spieletag veranstaltet.

Die Veranstaltung fand in Gaschurn am 20. September statt. Dabei wurde die Schulstraße für den Straßenverkehr gesperrt, damit der Bereich von den Kindern als Spielplatz genutzt werden konnte.

Auch beim Spieletag der Partener Kindergarten- und Volksschulkinder am 23.

September wurde ein Straßenabschnitt gesperrt und zum Spielen benutzt. Eine gesunde Jause – von den Eltern der Kinder vorbereitet – und hausgemachter Apfelsaft von Sabine und Tilbert Fitsch aus Gaschurn dienten zur Stärkung.

Die Kinder hatten bei dieser Aktion, die wieder von den Volksschulen und Kindergärten gemeinsam mit dem e5-Energieteam Gaschurn-Partenen veranstaltet wurde, sichtlich viel Spaß!



FAHRRADWETTBEWERB 2013

Am 15. März startete wieder in ganz Vorarlberg der Fahrrad Wettbewerb. Es war auch in diesem Jahr wieder möglich, für die Gemeinde Gaschurn teilzunehmen. 13 sportliche Teilnehmer aus unserer Gemeinde haben sich angemeldet und sind rund 11.000 km geradelt. Damit haben sie zusammen nicht nur 1.036 kg CO₂ eingespart, sondern auch 377.221 kcal verbrannt!

Beim Patrozinium der Bürgermusik Gaschurn-Partenen am 29. September wurden unter allen Teilnehmern Preise verlost.

Wir gratulieren nochmals den glücklichen Gewinnern und bedanken uns bei allen Teilnehmern.



v.l. Reinhard Felder, Aurelia Wittwer,
Bgm. Martin Netzer

BAUHOF UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM HOCHMONTAFON

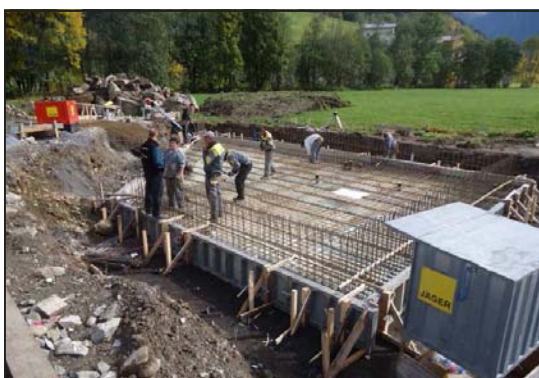
Mitiska Wäger Architekten ZT OEG, FF Bauleitungsbüro GmbH, Vermessungsbüro Dobler GmbH, Dr. Brugger & Partner ZT GmbH, GEOTEK Dönz + Mähr GmbH, Bau.Dämm.Technik, IBS Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, BHM Ingenieure, M+G Ingenieure, Breuß + Mähr Bauingenieure GmbH, Zementol, Jäger Bau GmbH, Allbau/Nägele Tiefbau GmbH, Nägele Tiefbau GmbH, Christian Wachter Installationen, Elektro Durig Elektrotechnik GmbH, Böhler Technik GmbH, Blitzschutztechnik Krottehammer, Zargen Bösch, Hartmann Fensterbau GmbH, Bleiner Estriche GmbH, Bauharze Salzgeber, Fritz Speng-

lerei GmbH, Heinrich Liepert GmbH, Rudiger Trockenbau, Preite Verputz & Trockenbau GmbH, Siko SI- & Kontrollsysteme GmbH, Mettler Toledo GesmbH, Scheier Brennstoffe und Begrünungstechnik GmbH, KSW Elektro- und Industrieanlagenbau GmbH, Heinrich Tschofen Transporte GmbH, Schrack Technik GmbH, GESIG Gesellschaft für Signalanlagen GesmbH, Waibel GmbH, Dellamaria Schriften-Atelier, bauWERK architektur u. baumanagement GmbH, Vorarlberger Architektur Institut;

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!!

Hier ein paar Auszüge der verschiedenen Bauetappen:

Baubeginn am 31.08.2011!





GUGGAMUSIK LATSCHASORRI

Die Partener Latschasorri präsentierten im Rahmen des diesjährigen Faschingsbeginns am 11.11.2013 ihr neues Kostüm. Gleichzeitig wurde Herr Konstantin Tschanhenz für seine 13-jährige Mitgliedschaft geehrt. Konstanz, der zu den Gründungsmitgliedern der Guggamusig gehörte, legte dieses Jahr seine Zugposaune nieder. Die Latschasorri spielten dem Ehrenmitglied gebührend auf und dankten ihm für sein Engagement.



SV GASCHURN-PARTENEN

Sportlerball

Sonntag, 05.01.2014

ab 20:30 Uhr

Vallülsaal in Partenen

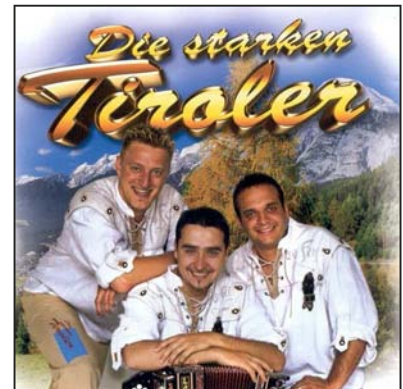
Unterhaltung durch die „Starken Tiroler“ sowie Mitternachtsshow des ZTN SV Gaschurn-Partenen; Verlosung Nachwuchstombola

1. Rang € 1500,- in bar

Reservierung und Gratistaxi unter:

0664 / 73890662

ÖFFIS: Die letzte Fahrt des Nachtexpress bis Schruns: 02:50 Uhr



Silvesterparty

Dienstag, 31.12.2013

ab 21:00 Uhr

in der „Tanzlaube“

beim Kirchplatz Gaschurn



RÜCKBLICK HERBST 2013

U 8 : Trainer Harald Raffler, Teilnahme an mehreren Turnieren. Im Vordergrund stehen Spaß und Bewegung. Ergebnisse waren zweitrangig.

U 10 : SPG mit SC St. Gallenkirch: Trainer Manfred Prakesch und Florian Netzer. 8. Rang von 9 Mannschaften, 4 Spieler vom SV Ga/Pa.

U 12 : SPG mit SC St. Gallenkirch: Trainer Stefan Mangard.
8. Rang von 10 Mannschaften, 4 Spieler vom SV Ga/Pa.

U13 : SPG mit SC St. Gallenkirch: Trainer Josef Willi und Fredi Rudigier.
Herbstmeister! 8 Spieler vom SV Ga/Pa.
Aus 11 Spielen gab es 8 Siege und 3 Unentschieden, Torverhältnis 41:08

U14 : SPG Montafon mit Schruns, St. Gallenkirch und Vandans. Trainer Norbert Schlatter. 2. Rang von 10 Mannschaften, 2 Spieler vom SV Ga/Pa.

U16 : SPG Montafon mit Vandans, Schruns und St. Gallenkirch. Trainer Alen Holsinger, 2. Rang von 9 Mannschaften, 1 Spieler vom SV Ga/Pa.

Future Team : Trainer Gerhard Saler und Klaus Schröcker. Rang 6 von 9 Mannschaften; alle Spieler vom SV Ga/Pa.

1. Mannschaft: Trainer Rene Wachter; 2. Tabellenplatz von 14 Mannschaften (was den Aufstieg in die 2. Landesklasse bedeuten würde!). 29 Punkte, TV 34:19. alles eigene Spieler vom SV Ga/Pa.

Danke an alle Sponsoren und Förderer für die tolle Unterstützung!

Stellvertretend einer unserer größten Sponsoren:



FASCHING PARTENEN

Der Faschingsumzug in Partenen findet wie gewohnt am Faschingssonntag, **02. März 2013 um 13:30 Uhr** statt! Im Anschluss trifft sich Klein und Groß zum bunten Faschingstreiben im Vallülasaal.



LANDJUGEND INNERMONTAFON



Dekoration aus Ton

An zwei Abenden wurde in Gämprätz fleißig getöpft. Es waren jeweils fünf Mädels in einer Gruppe und durften ihren Ideen freien Lauf lassen. Egal ob Engel, Schalen, Türschilder oder

Skulpturen, jedem war es selber überlassen was er töpfern möchte. Ellen Wachter (Terratafu) stand uns dabei mit Rat und Tat zur Seite. Es waren zwei gemütliche und abwechslungsreiche Abende, danke an alle, die dabei waren.

Rutschspaß im Alpamare

Wir waren 15 Mitglieder, die am 10.11.2013 mit ins Alpamare in die Schweiz fuhren. Gestartet wurde mit dem Bus um 07:15 Uhr in Gortipohl. Angekommen, schlüpfen wir schnell in unsere Badesachen und rutschten was

wir nur konnten, es hat allen jede Menge Spaß gemacht, aber nach vier Stunden Aufenthalt waren wir alle erschöpft und froh im Bus zu sitzen. Den tollen Tag ließen wir mit einem ausgiebigen Essen in der Werkstatt Rankweil ausklingen. A Gaudi isch as gsi!

Dirndl und Lederhosen

Seit August besitzt die Landjugend Innermontafon eigene „Landjugend Dirndl“ und „Landjugend Lederhosen“. Bestellt und angefertigt wurden diese von Trachten Rainer in Andelsbuch. Wir wurden super beraten und alle Dirndl wur-

den maßangefertigt. Neu ausgestattet machten wir dann gleich ein Foto-Shooting, um unsere Trachten sogleich in Szene zu setzen.

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich bei Trachten Rainer in Andelsbuch und bei Vroni, unserer tollen Fotografin, bedanken.



KAMERADSCHAFTSBUND UND SCHÜTZEN-VEREIN GASCHURN-PARTENEN



Sammlung für das Schwarze Kreuz an Allerheiligen

und Partenen € 333,65, also insgesamt € 826,61 gespendet!

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung bedanken.

Nochmals recht herzlichen Dank!

Bei der Sammlung an Allerheiligen für die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden in Gaschurn € 492,96

In eigener Sache: Besuchen Sie uns!

Im Schießstand: bis auf weiteres jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet!

Oder auf unserer Homepage:
www.schuetzen-gaschurn.info

SCHICLUB SILVRETTA-PARTENEN

Am 22.11.2013 fand die 86. Jahreshauptversammlung im Café Restaurant zur Backstuba statt.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden nachstehende Mitglieder geehrt:

Obfrau Margit Klehenz begrüßte Bgm. Martin Netzer, SC-Montafon-Vizepräsident Werner Netzer, Ehrenmitglied Rudolf Schneeweiß, Fotograf Ing. Kurt Ganahl sowie die anwesenden Mitglieder recht herzlich.

Auf der Tagesordnung standen „Neuwahlen“. Als neuer Vizeobmann des SCS wurde Peter Muster einstimmig gewählt. Obfrau Margit Klehenz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem alten und neuen Ausschuss und gratuliert Peter zum neuen Amt.

25 Jahre

Margit Kleen

50 Jahre

Günther Klehenz und Karl Kleen

60 Jahre

Franz Klinger



v.l.: Werner Netzer (Vize-Obmann SC Montafon), Margit Klehenz (Obfrau), Peter Muster (Obmann-Stellvertreter)

Trockentraining

Seit 05.10.2013 findet wieder jeden Samstag das Trockentraining statt, welches bis dato sehr gut besucht wurde. Das Schitraining wird von Obfrau Margit Klehenz, Martin und Maria Pfefferkorn, Peter Muster, Georg Wachter sowie Leo Pachole durchgeführt.

Vorschau 2014

11.+12.01.	Langlauf Gaschurn
18.01.	SL – Wilu-Cup
19.01.	Familienlanglauf
24.01.	Springercup
1.+2.02.	ÖSV-Meisterschaft - Springen (Tschagguns) / Nordische Kombination (Gaschurn)
16.02.	Loipi

FUNKENZUNFT GASCHURN

Veranstaltungen Winter 2013/2014

Jahrzahlabbrennen 31.12.2013

21:00 Uhr

Jahrzahlabbrennen am Gaschurner Berg

Narrensonntag 23.02.2014

13:30 Uhr

Umzugsaufstellung gegenüber Bauhof

14:00 Uhr

Großer Narrenumzug mit anschließendem närrischem Treiben auf dem Kirchplatz und in der Tanzlaube

Funkensonntag 09.03.2014

20:00 Uhr

Funkenabbrennen beim Funkenplatz im Trantrauas mit musikalischer Umrahmung durch die Bürgermusik Gaschurn – Partenen

Für die Prafla 2014 werden noch Beiträge, Geschichten, Gedichte, Karikaturen gesucht !!

Einsendungen unter:

praflagaschurn@gmail.com

Die Funkenzunft
Gaschurn
wünscht allen
Frohe Weihnachten
und
ein gesegnetes
neues Jahr „2014“

SCHON 20 JAHRE „JUNG“ JUGENDKAPELLE DER BÜRGERMUSIK FEIERT 20 JAHRE JUBILÄUM

Bei der Jugendkapelle (JuKa) der Bürgermusik Gaschurn-Partenen sind alle Beteiligten im besten Alter, um ihrer Spontaneität und Begeisterungsfähigkeit beim gemeinschaftlichen Musizieren, bei Auftritten und bei Unternehmungen verschiedenster Art Ausdruck zu verleihen.

Im Rahmen einer kleinen Feier am 17. November im Schulsaal Gaschurn blickte man auf die Anfänge dieser von der Bürgermusik nicht mehr wegzudenkenden Institution zurück. Umrahmt von den musikalischen Beiträgen der Unterrichtenden und deren Schüler, berichtete der seit 2000 die Geschicke leitende mustergültig-vielseitige Rainer Fitsch von der Gründung 1993 und Christian Ganahl als erstem verdienstvollen JuKa-Verantwortlichen. Herausragende Höhepunkte waren die Auftritte für zwei Bun-

despräsidenten: Thomas Klestil in Gaschurn und Heinz Fischer in Dornbirn.

Zurzeit zählt die JuKa 24 Mitglieder, die bis vor kurzem vorbildlich von Sandra Tschanhenz betreut wurden. Nun obliegt das Organisatorische Simon Felder, der mit viel Elan an die Sache herangeht. Freude an der Musik sowie Begeisterung fürs gemeinsame Spiel, gepaart mit Aktivitäten wie z. B. einem Ausflug zum Europapark, Rodelabenden oder Eislaufen ergeben jene fruchtbare Verbindung, die der JuKa sicherlich eine vielversprechende Zukunft bescheren wird.

Hinweis:

Am Donnerstag, 26. Dezember 2013, findet in der Pfarrkirche Gaschurn um

(Fortsetzung auf Seite 31)



20:00 Uhr das Jahresabschlusskonzert der Bürgermusik Gaschurn-Partenen statt. Dabei schlagen wir eine Brücke

zwischen „Himmel und Erde“ und möchten Euch auf eine Klangreise in diesen weiten Raum mitnehmen.



KAFFEEKRÄNZLE

Unser Kaffeekränzle wurde auf Empfehlung vom Ausschussmitglied Frau Mirjam Fleisch auf den Herbst vorverlegt und ging am Samstag, dem 23.11.2013, über die Bühne.

Es war ein Fest der Superlative mit 86 Teilnehmern. Frauen und Männer von Partenen bis Nüziders und aus dem Klostertal gaben sich bei Kuchen und Kaffee ein gemeinsames Stelldichein. Herbert sorgte am Nachmittag für die musikalische Umrahmung. Fleißige Frauen haben 18 Stk. vom besten Kuchen gebacken, ihnen gebührt ein aufrichtiges Dankeschön. Das gute Abendessen wurde von Catering Knöferl geliefert. Ab 20:00 Uhr spielte das „Trio Handschlag“ zum Tanz auf. Erfreulich war, wie das junge Team unter der Regie von Mirjam mitgearbeitet hat. Eine Augenweide waren die wunderschönen Dekorationen, welche auch zur guten Stimmung beigetragen haben. Ein großes Lob gebührt den zwei jungen Damen, Stefanie Ganahl und Fabienne Stocker, die unentgeltlich bis spät in die Nacht für die Bedienung unserer Gäste zuständig waren. Beide haben gezeigt, wie man etwas beitragen kann, im Sinne von

„gemeinsam bewegen und gestalten“. Dieses Beispiel ist nachahmenswert und erfreut die ältere Generation. Um ein solches Fest erfolgreich zu veranstalten, braucht man eine gute Organisation und es ist mit viel Arbeit verbunden. Daher möchte ich mich im Namen der Pensionisten bei allen recht herzlich bedanken, die durch ihre Mithilfe beigetragen haben, dass dieses Kaffeekränzle 2013 wieder ein Erfolg für alle war.

Obmann Kurt Barbisch

Weitere Termine:

Weihnachtsfeier
am 15.12.2013
im Hotel Rössle
um 14:00 Uhr

Preisjassen
am 12.01.2014
im Schulsaal Gaschurn
um 14:00 Uhr



Herbstausflug – Reisebericht

Vom 23.09. – 26.09.2013 waren wir wieder unterwegs.

Unser Reiseziel: Schwarzwald (D) und Elsass (F).

Montag, 23.09.2013

Die Abfahrt erfolgte pünktlich um 07:00 Uhr in Partenen. Nachdem alle Reisenden an den vereinbarten Haltestellen zugestiegen waren, fuhren wir am Bodensee entlang bis Friedrichshafen – Frühstückspause – Weiterfahrt in Richtung Schwarzwald – Mittagessen und kleiner Bummel am Titisee – Ankunft um ca. 16:30 Uhr beim Hotel Windenreuthof in Emmendingen – Zimmerbezug – gemeinsames Abendessen (Schwarzwald-Buffer).

Dienstag, 24.09.2013

Um 08:00 Uhr Frühstück – Fahrt ins Elsass – Rundfahrt in Colmar im kleinen weißen Touristenzug mit Erklärungen in deutscher Sprache – 13:00 Uhr Weiterfahrt nach Riquewihir/Weinstraße – Besuch uriger Lokale mit Elsässer Spezialitäten und guten Weinen – vorbei an den Vogesen wieder zurück zum Hotel – gemeinsames Essen (Schlemmermenü).

Mittwoch, 25.09.2013

Abfahrt um 09:00 Uhr – Abholung von Gerda und Fritz in Buchholz/Waldkirch – vorbei an der Kastelburg (Abstecher Aussichtspunkt) – Landwassereck – ins Kinzigtal zur Glashütte Wolfach – Glasblasen und einkaufen (u.a. Weihnachtsschmuck) – 14:00 Uhr weiter durchs Kinzigtal nach Triberg zu den Kuckucksuhren (Besichtigung der weltgrößten Kuckucksuhr!) - Kaffee- und Eispause in Triberg bei den Wasserfällen – Rückfahrt zum Hotel – gemeinsames Abendessen (Spanferkel).

Donnerstag, 26.09.2013

Abfahrt um 09:00 Uhr – Einkaufsbummel in Freiburg – Mittagessen Marktplatz Münster – 13:00 Uhr nach Überlingen – Kaffeepause – 14:00 Uhr Heimfahrt mit Stau bis nach Lindau – Ankunft um ca. 19:30 Uhr in Partenen.

Es war ein schöner erlebnisreicher Ausflug, begleitet von Sonne (auch im Herzen!).

Wir danken allen Teilnehmern sowie unserem Chauffeur Peter Wachter, welcher uns sicher wieder nach Hause brachte.



Besuch im Landhaus Bregenz

Bei den Sagenfestspielen im Silbertal traf unser Mitglied Ing. Kurt Ganahl Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, welcher unsere Ortsgruppe zu einem Besuch ins Landhaus nach Bregenz eingeladen hat. Dieses Angebot haben wir gerne angenommen.

Am Montag, 04.11.2013 war es soweit. Um 14:00 Uhr holte uns Peter – Busreisen Wachter – in Partenen ab und wir fuhren nach Bregenz. Obmann Konstantin konnte 26 Personen begrüßen.

Um 15:30 Uhr wurden wir bereits im Foyer des Landhauses erwartet. Frau Möckl begrüßte uns und erklärte in recht interessan-

ter Ausführung über den Bau des Landhauses, die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Landtages uvm.

Anschließend wurden wir zu einer „Ländle-Jause“ eingeladen. Jetzt kam auch LH Mag. Markus Wallner und wir hatten die Möglichkeit, Fragen und Anliegen persönlich an ihn zu richten.

Um 17:45 Uhr wurden wir von Peter wieder abgeholt, natürlich durfte ein Einkerschwing im „Kohldampf“ nicht fehlen.

Es war ein wunderschöner Nachmittag und der Wunsch wurde geäußert, auch einmal an einer Landtagssitzung teilzunehmen.



Jahreskalender 2014

Wir erstellen für das Jahr 2014 wieder einen Jahreskalender. Jeder Verein hat die Möglichkeit, seine Veranstaltungen bei uns zu melden.

Auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at – kann der Kalender abgerufen werden.

FEUERLÖSCHERPRÜFAKTION 2013



Am 16. November startete die Ortsfeuerwehr Gaschurn in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutztechnik Hornstein, die alljährliche Feuerlöcher Prüfkation für Feuerlöcher aller Fabrikate. Die Teilnahme der Bevölkerung war groß und so wurden 250 Feuerlöcher zur Überprüfung gebracht. Leider sind auch immer wieder Geräte dabei die komplett funktionsuntüchtig sind oder über Jahre hinweg nie einer Prüfung unterzogen wurden. Groß war auch die Nachfrage an neuen Schaum,- und Pulver Löschern, Rauchmelder und Löschdecken.

Damit der Einsatz eines Feuerlöschers jederzeit gewährleistet ist, müssen Feuerlöcher alle 2 Jahre geprüft werden!

Nächster Termin:

15.11.2014

Nur ein funktionierender Feuerlöcher kann im Ernstfall eine wirkliche Hilfe sein und sogar Leben retten!

Ortsfeuerwehr Gaschurn

www.of-gaschurn.at

WEIHNACHTEN / SILVESTER

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders „brandgefährlich“. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen. Doch auch Böller und Raketen (Silvester!) sind gefährlicher als vielfach angenommen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps!



Weihnachten

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf;
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum **standsicher** aufgestellt ist;
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von **Kindern**;
- Besondere Vorsicht ist bei **trockenem Reisig**, also beim Adventkranz am letzten Adventssonntag geboten;
- Benützen Sie Christbaumschnee aus **Spraydosen** nicht, wenn die Kerzen bereits brennen;

Grundsätzlich gilt: **Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!!**

Silvester

- Raketen und Knallkörper können die Kleidung entzünden, offene Taschen oder Kapuzen sind besonders gefährlich;
- Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder leeren Flaschen ab;
- Abschussrichtung und Flugbahn (Wind) beachten;
- Zünden Sie Raketen und Feuerwerke immer mit ausgestrecktem Arm an und treten Sie danach einige Schritte zurück;
- Kindern und Jugendlichen ist der Kauf und das Abschießen von Raketen gesetzlich verboten;

Bitte beachten Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um gefahrenfrei durch den Advent zu kommen!



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Die neuen Öffnungszeiten des Bauhofs und Altstoffsammelzentrums ab 14.12.2013 sind:

Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 13. Dezember 2013
- Freitag, 10. Jänner 2014
- Freitag, 7. Februar 2014
- Freitag, 7. März 2014

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **März 2014**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: annette.bergauer@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558 / 20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Annette Bergauer – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Andreas Millinger - 13

Elisabeth Burger - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Carolyn Kasper - 17

Andrea Tschofen - 26

Verwaltungsassistentz: Manuela Klehenz - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15

oder 0664/403 15 94